

## Informationsvorlage

**Bereich | Amt**  
Amt für Familie, Jugend und  
Senioren

**Vorlagen-Nr.**  
50/95/2019

**Anlagedatum**  
04.03.2019

**Verfasser/in**  
Rösner, Cornelia

**Aktenzeichen**  
50 00 00

## Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Sozialausschuss	25.03.2019	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

## Verhandlungsgegenstand

### **Rückblick 2018 - Leistungsbilanz des Amtsbereiches**

#### Erläuterungen

Mit dem 2015 verliehenen Siegel „**Familienfreundliche Kommune Plus**“ an die Stadt Rheinfelden (Baden) erwächst auch die Verpflichtung, die erarbeiteten Ziele in den zertifizierungfixierten Maßnahmen weiter zu entwickeln.



Der gesamte Amtsbereich mit allen Netzwerken, Ehrenamtlichen, lokalen Akteuren und Experten ist „mittendrin“ im „**Sozialraum Stadt**“.

Wir greifen Bedarfe der Bürger sowie Veränderungen in der Gesellschaft auf und entwickeln unter Einbindung aller Akteure vor Ort neue Konzepte. Beispielhaft sind hierzu die präventiven Hausbesuche und der Aufbau eines **Seniorennetzwerkes** des kommunalen Seniorenbüros zu nennen.

**Quartiersmanagement** und Quartierskonzepte dienen zur Daseinsvorsorge in unserer Stadt, zur Integration in die Stadtgemeinschaft, zum Erhalt des sozialen Miteinanders und zur Weiterentwicklung der geschaffenen sozialen Infrastruktur, der Bearbeitung von Problemlagen und Beteiligungsprozessen, der Initiierung und Durchführung von Angeboten und Projekten.

Ziel und Herausforderung wird es sein, den inklusiven und integrativen Quartieren mit „Teilhabe für Alle“ ein Stück näher zu kommen - hin zu einer sorgenden Gemeinschaft.

Der **Bürgertreffpunkt Gambrinus** ist Dreh- und Angelpunkt für Bürger. Das „Rathaus Café“, Veranstaltungen, Workshops, Vorträge zu aktuellen Themen sowie Beratungsangebote, die Freiwilligenagentur, die Engagierte Stadt, Vereine und Organisationen bilden das tägliche Programm, das stetig wächst.

**Bürgerservice** rund um die Themen „Rente, Alter, Vorsorge und Gesundheit“, Beratung in sozialen Fragen und Aufnahme von Sozialleistungsanträgen erfolgen kompetent für die Bürger.

**Frühkindliche Bildung und Betreuung** sind eine strategische Zukunftsaufgabe. Die gesamtstädtische kommunale Bedarfsplanung zur Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz beinhaltet die strategische und pädagogische Weiterentwicklung aller Kindertageseinrichtungen in Rheinfelden sowohl in städtischer, kirchlicher wie freier Trägerschaft. Dies ist ein dauerhafter Planungsprozess unter Beteiligung der Träger mit Information an die Elternbeiräte.

**Neben dem sozialplanerischen Auftrag** hat der Amtsbereich auch die Betriebsträgerschaft der eigenen vier städtischen Einrichtungen als Aufgabe. Mit den einkommensabhängigen, trägerübergreifenden und gestaffelten Elternbeiträgen sind wir in Rheinfelden dem "Gute Kita Gesetz" der Bundesregierung bereits ein Stück voraus.

**Parallel zum Kraftakt des quantitativen Ausbaus der Kinderbetreuung** ist es erforderlich, die Qualität der geschaffenen Betreuungsangebote im Blick zu behalten. Die pädagogischen Fachkräfte in allen Kindertageseinrichtungen haben einen klar definierten frühkindlichen Bildungsauftrag. Angesichts der Dynamik bei den „Platzzahlen“ und dem Fachkräftemangel kommt daher der **Gewinnung von gut ausgebildetem Personal** eine besondere Bedeutung zu.

Das „**Lokale Bündnis für Familien in Rheinfelden**“, der Zusammenschluss unserer Unternehmen und Sozialleistungsträger mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und somit bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, wird im Amtsbereich koordiniert und weiterentwickelt.

**Das Jugendreferat Rheinfelden** ist die kommunale Fachstelle für Kinder- und Jugendangelegenheiten und damit zuständig für Planung, Gestaltung und Steuerung der Aufgaben der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit in Rheinfelden.

**Tragende Säulen der Jugendarbeit** sind das Jugendhaus als zentrale Einrichtung, die mobile, gemeinwesenorientierte Jugendarbeit und die Jugendtreffs „Morgenrot“ und „4US“ in Hertzen und Karsau. Jugendliche brauchen Orte, an denen sie sich frei entfalten können und an den Herausforderungen wachsen dürfen.

Jugendkulturelle Veranstaltungen, außerschulische Bildungsangebote, Präventionsarbeit, Freizeitangebote, **Ferienprogramme in allen Schulferienwochen** sind weitere Schwerpunkte der Arbeit im Jugendreferat in enger Zusammenarbeit mit Schulen, Schulsozialarbeit, mobiler aufsuchender Jugendarbeit in Trägerschaft des SAK Lörrach e.V. und weiteren Kooperationspartnern.

Demokratiestärkung und Jugendbeteiligung sind gelebter Bestandteil unserer Arbeit. Durch internationale Jugendarbeit im Rahmen der Rheinfelder Städtepartnerschaften fördern wir den Europäischen Gedanken durch Austausch und Begegnung.  
Eine große Herausforderung in diesem Jahr wird das "**Internationale Jugendcamp**" in Rheinfelden vom 28.07.2019 bis 03.08.2019 sein.

Der Rückblick 2018 erfolgt in der Sitzung mit einer PowerPoint Präsentation.